



Informationsveranstaltung Altersstrategie Greifensee







Agenda 28. April 2022 | 19.00 - 20.30 Uhr

- Mitwirkungsprozess: was bisher geschah
- Demographie
- ** Trends
- Bedürfnisse vs. Bedarf
- Altersstrategie Greifensee 2035
 Handlungsfelder und Massnahmen
- Nächste Schritte





Mitwirkungsprozess Altersstrategie 2035

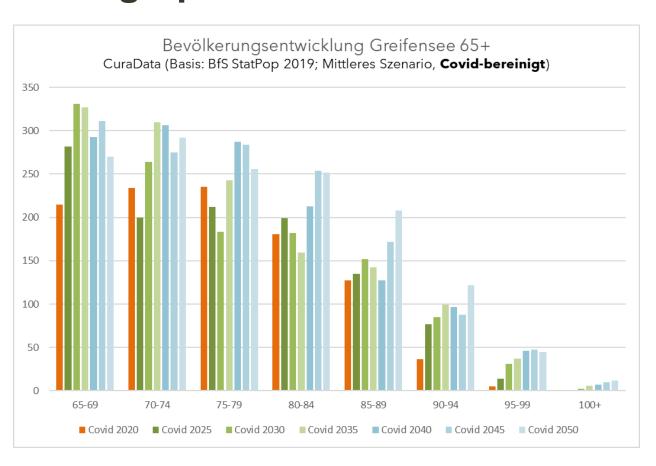
- Grundlagenbericht VC
- Projektgruppe:
 - Bestimmung der Vision nach der Methode "Who Cares?"
- Öffentlicher Workshop:
 - SWOT-Analyse
- Entwurf Strategie VC
- Öffentlicher Workshop 2:
 - Validierung Altersstrategie
 - Formulierung Massnahmen
- Entwurf Altersleitbild 2035 VC







Demographie





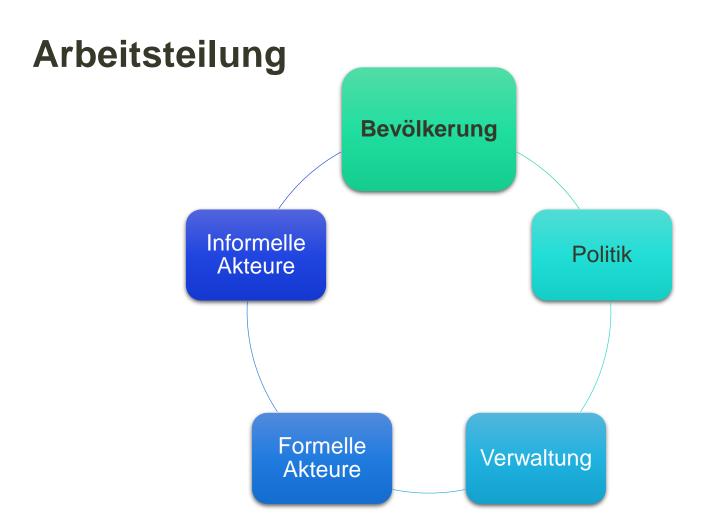


Kernaussagen Bedürfnisse vs. Bedarf

- Alter ist in erster Linie eine Ressource: in der Familie, für die Gesellschaft.
- Menschen leben immer länger zuhause, sind immer länger beschwerdefrei.
- Der Wunsch nach Autonomie wird stärker bis ins hohe Alter!
- Unterstützungsbedarf nimmt meist schrittweise zu: soziale Teilhabe,
 Unterstützung, Entlastung, Betreuung, Pflege.
- Der stationäre Bedarf betrifft lediglich 15-20 Prozent der Bevölkerung 80+.
- 80 Prozent der Bevölkerung 80+ kann mit familiären, informellen und ambulanten (Spitex, Hausarzt) Angeboten leben.











Altersstrategie Greifensee 2035



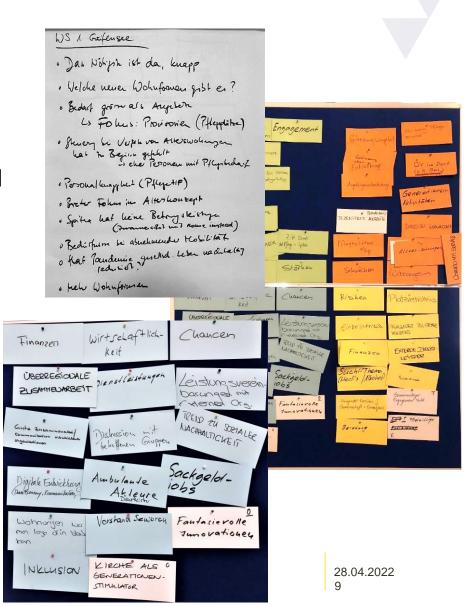




Mitwirkungsprozess Altersstrategie 2035

- Projektgruppe: Akteure informell und formell
- Erarbeitung Vision
- 2 öffentliche Workshops zur Validierung der Strategie und Erarbeitung der Massnahmen

Viel Engagement und Zeit investiert.







Vision

Greifensee verfolgt eine Alterspolitik, die alle Phasen des Alterns mit den zugehörigen sozialen und gesundheitsbezogenen Bedürfnissen integriert. Dies beinhaltet insbesondere die Stärkung bestehender Angebote, den Ausbau der Vernetzung der Akteure und das Schliessen von aktuellen und zukünftigen Angebotslücken.

Die dritte Lebensphase wird als wichtige Ressource für die Gesellschaft angesehen. Die Generationen sollen sich gegenseitig unterstützen und die Bevölkerung nimmt bis ins hohe Alter am gesellschaftlichen Leben teil.

Wenn die Kräfte nachlassen, stehen vielfältige und bedarfsorientierte Wohnformen, medizinische Leistungen sowie Pflege-, Betreuungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung. Dabei werden der familiären und nachbarschaftlichen Unterstützung und Betreuung hohes Gewicht beigemessen.





Handlungsfelder









STEUERUNG & KOORDINATION

Greifensee setzt sich für eine aktive und integrative Alterspolitik ein. Soziale und gesundheitsbezogene Angebote werden gleich gewichtet.

- Verabschiedung Altersstrategie und Implementierung in aktuelle Legislaturplanung
- Prüfung einer Fachstelle Alter in der Verwaltung
- Aufbau eines Netzwerk Alter (Akteure)
- Aufbau und Durchführung Forum Alter (Bevölkerung)







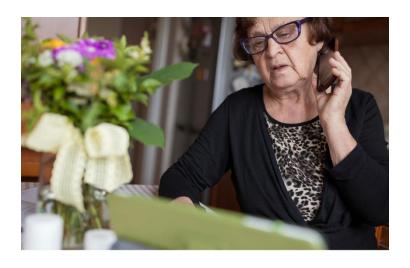
MOBILITÄT & WOHNRAUM

Altersfreundliche Mobilität und begegnungsfreundlicher Lebensraum ermöglicht soziale Teilhabe.

- •Prüfung der Quartieranbindung des öffentlichen Verkehrs (GVK)
- •Schrittweise Gestaltung von hindernisfreien Wegen
- •Pilot: Taxidienst ins Pflegeheim Uster Kommunikation in NaG
- •Wohnformen und Angebote, die stationäre Strukturen entlasten, werden evaluiert (Burstwiesenstrasse 31)







BERATUNG & PRÄVENTION

Gesundheit und Wohlbefinden sind zentrale Faktoren für ein selbstbestimmtes Leben.

- •Broschüre: "Wegweiser Alter" Greifensee
- -> liegen auf
- •Alle öffentlichen Webseiten werden aktualisiert
- •Beratung von Pflegenden Angehörigen







PFLEGE & UNTERSTÜTZUNG

Pflege und Unterstützung werden laufend den Bedürfnissen und dem Bedarf angepasst und weiterentwickelt.

- Prüfung von Angeboten Betreuung,
 Unterstützung und Entlastung
- •Initiierung Strategieprozess ambulant, intermediär, stationär Arbeitsgruppe wird gebildet, Auftrag GR
- •Evaluierung von Demenzangeboten Auftrag Arbeitsgruppe







SORGE-KULTUR

Lebensqualität, Integration und Teilhabe sind das Ergebnis einer gelebten Sorge-Kultur.

- Vorstellung der Genossenschaft Zeitgut
- •Fachliche Unterstützung von Vereinen gemäss Vereinsförderungskonzept
- Aufbau von Koordination informeller (nicht regulierte) Angebote





Nächste Schritte

- Verabschiedung
 Grundlagenbericht,
 Altersstrategie, Massnahmen und
 Altersleitbild durch Gemeinderat
- Schrittweise Umsetzung der Massnahmen







Herzlichen Dank!

